

Ressort: Auto/Motor

ADAC: Keine Steuererhöhungen für Verkehrsinfrastruktur

München, 02.10.2013, 16:41 Uhr

GDN - Der ADAC hält Steuererhöhungen für Investitionen in die marode Verkehrsinfrastruktur, wie sie die SPD fordert, für den falschen Weg. "Bevor man über höhere Steuern nachdenkt, muss man sehen, welche Abgabenlast die Autofahrer schon heute tragen", sagte der Vizepräsident des Automobilclubs, Ulrich Klaus Becker, "Handelsblatt-Online".

53 Milliarden Euro kämen über die Mineralöl-, die Kfz-Steuer und andere Autofahrerabgaben in die Haushaltskassen, aber nur 19 Milliarden Euro gebe der Staat für die Straßen aus. "Vor diesem Hintergrund verbieten sich weitere Belastungen für die Autofahrer", sagte Becker. "Vielmehr muss ein größerer Teil als bisher aus diesem großen Topf für die Verkehrsinfrastruktur abgezweigt werden." Becker zeigte sich zugleich offen für eine Ausweitung der Lkw-Maut auf weitere Strecken. Eine Maut für Pkw lehnte er strikt ab. Für Ausländer sei eine solche Gebühr "nicht nur von Rechts wegen unmöglich, sie würde auch nicht mehr als 200 Millionen Euro pro Jahr einbringen", sagte Becker "Handelsblatt-Online". "Angesichts der finanziellen Herausforderungen, vor denen Deutschland beim Erhalt und Ausbau seines Straßennetzes steht, ist diese Summe nichts als ein Tropfen auf den heißen Stein."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22777/adac-keine-steuererhoehungen-fuer-verkehrsinfrastruktur.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com